



MIEJSCA PAMIĘCI
Niemcy – Rhede / Ems
Pomnik Bernharda Hellera





Bernhard Heller - Hellerbernd -



Der emsländische Künstler Hellerbernd wurde am 04. Februar 1878 als zweites Sohn von Johann Heinrich und Johanna Heller im Gemeindefeld Borsum-Bande der Gemeinde Rhede (Ems) geboren.

Über die Kindheit seines Nachbarn Hermann Klaus Hellerbernd (früher als nach Beendigung seiner Schulzeit in den Beruf eines Bildhauers, zur Erlangung eines Handwerks kam er als Werkstatt-Lehrling bei dem Kunstschmiedemeister Franz Josef Lippert in Borsum in die Ausbildung. Nach Beendigung seiner Lehraufzeit ging Hellerbernd auf Wanderschaft. Er arbeitete unter anderem als Handwerkermeister und Sekundär-Zweimeter auf, um sein Können zu verbessern. August 1907 wurde er in Münster in allen Bildhauerarbeiten des Schmiedewerks ausgebildet. Selbst am Kaiserstandort in Münster durfte er mitarbeiten. Um die Jahrhundertwende ließ er sich von Professor Max Wöhrer in Berlin, der zu den viel angesehensten und preisgekrönten Künstlern jener Zeit gehörte, ausbilden.

1907 heiratete Hellerbernd sich und seine Eltern ein neues Haus in Rhede (Ems) im Südbau. Hier konnte er mit Leidenschaft seinen Beruf ausüben. Sein Freund und Gönner, Kaufmann August Löning aus Lathen (Ems), nahm ihn nach dem seine Eltern gestorben waren - für fünf Jahre in seine Familie auf.



1890 bewarb er sich in Lathen um einen Tischlermeister. Bernhard Heller wurde beschreiben, wie er in seinem Gedächtnis „So bin ich“ dargestellt.

Nach einem achtjährigen Lehrauftrag in Lathen (Ems) am 16. August 1907 in die Lathener in Lathen.

Er schuf die Gemeinde Rhede und er arbeitete unter anderem in Münster, die zum Teil auch heute noch erhalten sind. Die vielen Rheder haben Hellerbernd (Bernd) im Emsland und in Rhede aus Liebe und dem, seinen Denkmalen und Grabsteinen, eines der wichtigsten Denkmäler des Emslandes wieder so wie es Bauer, Schäfer, Hirt.



Den vielen Emsländerinnen hat er in seinen Werken und Gedichten ein unvergessliches Denkmal gesetzt. Die Kunstwerke sind von Rhede, Lathen und Emsländern sind wohl seine größten Werke. Durch das Buch „Bernhard Heller sein Leben und seine Werke“ wurden seine Werke und sein Leben dokumentiert.

Der überregional bekannte Künstler Klaus Wolf Simon aus Westermarsch wurde von der Gemeinde Rhede (Ems) beauftragt, vom Emsland-Bildhauer Bernhard Heller ein Denkmal zu erstellen.

Das Denkmal konnte am 30. August 2015 auf dem sanierten Marktplatz in Rhede mit finanzieller Unterstützung des Landkreises Emsland und der Emsländischen Sparkassenstiftung aufgestellt und der Bevölkerung präsentiert werden.

Eine Gussvorlage aus Gips weist im Landschaftsmuseum Rhede auf das Denkmal hin.

Rhede (Ems), im August 2015

Bernhard Heller (ur. 4 lutego 1878 w Borsum, zm. 16 sierpnia 1937 w Lathen), zwany Hellerbernd, był niemieckim stolarzem, rzeźbiarzem i dolnoniemieckim poetą.

Bernhard Heller żył zawsze w biedzie, co wyraźnie przyznał, jak widać z jego wiersza w dolnoniemieckim So bün ick. Ale jego wersety pokazują również, że był z siebie zadowolony, mimo że nie miał majątku, nie czuł się biedny.

zdjęcia i opis: L.P.

[POWRÓT DO STRONY GŁÓWNEJ IKONOGRAFII](#)